



## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

(AGB) für die Vermietung von Hüpfburgen und Eventmodulen

### **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen dem Vermieter und dem Kunden über die Vermietung von Hüpfburgen, Spielmodulen sowie zugehörigem Zubehör.

Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Vermieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Kunden im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher (§ 13 BGB) als auch Unternehmer (§ 14 BGB).

### **2. Vertragsabschluss**

Ein Mietvertrag kommt zustande, sobald der Kunde eine Bestellung oder Reservierung vornimmt und diese vom Vermieter schriftlich, telefonisch oder elektronisch bestätigt wird.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.

### **3. Mietgegenstand**

Der Vermieter vermietet Hüpfburgen und Zubehör (z. B. Gebläse, Verlängerungskabel, Unterlegplanen, Befestigungsmaterial).

Der Kunde verpflichtet sich, die Mietgegenstände ausschließlich bestimmungsgemäß und sachgerecht zu verwenden.

Eine Untervermietung oder Weitergabe an Dritte ist nur mit Zustimmung des Vermieters zulässig.

### **4. Mietdauer**

Die Mietdauer beginnt mit der Übergabe des Mietgegenstandes an den Kunden oder mit dem Beginn des Aufbaus durch den Vermieter.

Sie endet zum vereinbarten Zeitpunkt der Rückgabe bzw. Abholung.

Bei verspäteter Rückgabe kann der Vermieter zusätzliche Mietkosten berechnen.

### **5. Mietpreise und Zahlung**

Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung vereinbarten Preise.

Der Vermieter ist berechtigt, eine angemessene Kautions zu verlangen.

Der Mietpreis ist, sofern nicht anders vereinbart, spätestens bei Übergabe bzw. Lieferung der Hüpfburg zu zahlen.

Bei Zahlungsverzug ist der Vermieter berechtigt, Verzugszinsen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu berechnen.

## **6. Lieferung, Aufbau und Abbau**

Je nach Vereinbarung erfolgt:

- Selbstabholung durch den Kunden oder
- Lieferung und Aufbau durch den Vermieter.

Beim Selbstaufbau erhält der Kunde eine Einweisung in den sicheren Betrieb.

Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass:

- ausreichend Platz vorhanden ist
- der Untergrund eben, sauber und frei von spitzen Gegenständen ist
- ein geeigneter Stromanschluss vorhanden ist

Der Kunde trägt die Verantwortung für den sicheren Betrieb während der gesamten Mietdauer.

## **7. Sicherheitsbestimmungen und Nutzung**

Der Kunde verpflichtet sich, folgende Sicherheitsregeln einzuhalten:

- Nutzung nur unter ständiger Aufsicht einer verantwortlichen erwachsenen Person
- Einhaltung der maximalen Personenzahl
- Einhaltung der Alters- und Gewichtsbeschränkungen
- Schuhe, Brillen, Schmuck, spitze Gegenstände sind vor der Nutzung abzulegen
- Essen, Trinken und Kaugummi sind in der Hüpfburg nicht erlaubt
- Nutzung bei Regen, starkem Wind, Sturm oder Gewitter ist untersagt
- das Gebläse darf während des Betriebs nicht ausgeschaltet werden

Bei starkem Wind (ca. ab 38 km/h) muss die Hüpfburg sofort außer Betrieb genommen werden.

## **8. Aufsichtspflicht**

Der Vermieter übernimmt keine Aufsichtspflicht.

Die Aufsichtspflicht über die Kinder und Nutzer liegt ausschließlich beim Kunden bzw. bei den von ihm beauftragten Aufsichtspersonen.

Der Kunde stellt sicher, dass die Nutzung jederzeit beaufsichtigt wird.

## **9. Haftung des Kunden**

Der Kunde haftet für:

- Schäden durch unsachgemäße Nutzung
- Schäden durch fehlende oder unzureichende Aufsicht
- mutwillige Beschädigungen
- Verlust oder Diebstahl während der Mietdauer

Der Kunde haftet ebenfalls für Schäden, die durch Dritte entstehen, denen er Zugang zum Mietgegenstand gewährt.

### **10. Haftung des Vermieters**

Der Vermieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

Für sonstige Schäden haftet der Vermieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

### **11. Beschädigung des Mietgegenstandes**

Der Kunde ist verpflichtet, den Mietgegenstand bei Übergabe zu prüfen.

Beschädigungen während der Mietdauer sind dem Vermieter unverzüglich zu melden.

Reparaturkosten, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen, trägt der Kunde.

### **12. Reinigung**

Der Mietgegenstand ist in ordnungsgemäßem und grob gereinigtem Zustand zurückzugeben.

Bei außergewöhnlicher Verschmutzung (z. B. Schlamm, Getränke, Essensreste, Konfetti etc.) kann eine zusätzliche Reinigungsgebühr erhoben werden.

### **13. Rücktritt und Stornierung**

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Es können folgende Storno gebühren anfallen:

Es gilt eine kostenlose Stornierung bis 3 Tage vor dem Miettag.

Geschied dies nicht fällt eine Gebühr von 30

Der Vermieter behält sich vor, bei extremen Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen vom Vertrag zurückzutreten.

### **14. Wetterbedingungen**

## **Schlechtwettergarantie!!!**

Ihr könnt die Hüpfburg und Eventmodule Kostenfrei bei einer Schlechtwettervorhersage bis 10 Uhr am Vortag stornieren.

Die Nutzung von Hüpfburgen ist bei starkem Wind, Sturm, Gewitter oder Starkregen aus Sicherheitsgründen untersagt.

Der Vermieter übernimmt keine Garantie für wetterbedingte Nutzungsmöglichkeiten.

## **15. Höhere Gewalt**

Bei Ereignissen höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, behördliche Anordnungen) kann der Vermieter vom Vertrag zurücktreten.

Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall erstattet.

## **16. Datenschutz**

Personenbezogene Daten des Kunden werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung gespeichert und verarbeitet.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, sofern dies nicht zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

## **17. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person, ist Gerichtsstand der Sitz des Vermieters.

## **18. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.